# Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 16.

Mr. 19.605.

#### Uebertragung dritter erec. Realitäten-Berfteigerung.

Laibach wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Frang Rug von Sonigftein die executive Beil-bietung ber ben Bofef und Johann Buch von Berovo gehörigen, gerichtlich auf 2594 ft 80 fr. geschätten Bube sub Urb .-Rr. 11 ad Bernig'ides Beneficium bewilliget und hiezu Die Feilbietunge . Tagfahning, und zwar die britte, auf ben 3. Februar 1872,

Bormittage von 10 bie 12 Uhr, in ber Amtetanglei mit dem Unhange angeordnet Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobe. worden, daß die Pfandrealität bei Diefer Beilbietung auch unter bem Schatzungewerthe, hintangegeben werden wird.

Die Licitatione. Bedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10pere. Badium gu Sanden der Licitatione. Commiffion gu erlegen hat, fo wie das Schätzunge- Protofoll und der Grundbuche-Extract fonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werden. Laibach, am 15. December 1871.

Mr. 1988.

#### Crecutive

Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegericht Landftraß wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Barbara Bogrin, durch Dr. Razlag, die executive Beriteigerung der ber Daria Diocevnit pon Bregana gehörigen, gerichtlich auf 514 fl. gejdatten Realitat sub Ruft Urb. Der. 58 ad Dominium Motric bemitliget und hiezu drei Feilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

3. Februar, die zweite auf den

und dritte auf den

9. April 1872,

jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr, in Diefer Werichtefanglei mit dem Unhunge angeoronet worden, daß die Pfandrealität bet der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schapungewerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben, jedech nicht unter bem halben Betrage hintangegeben werden wird.

Die Licitations. Bedingniffe, wornach inebejondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium gu Banden der 9. 3uft 1871. Licuatione-Commiffion gu erlegen hat, fo wie Dus Schätzunge-Brototoll und der Grundbuche-Extract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. f. Begirtegericht Landftraß, am 10. Juni 1871.

(117-3)

Mr. 5018.

## Grecutive Feilbietung.

Bon dem t. t. Begirtegerichte Reifnig wird hiemit befannt gemacht :

Es fet über das Unjuchen des Jofef Lauridon von Reifnig gegen Johann Lov-Bin durch feinen Curator Frang Leuftet von Weitersdorf wegen aus dem Bergleiche vom 14. November 1870, 3. 1629, fouloigen 50 fl. o. 28. c. s. c. in die exec. öffentliche Beifteigerung ber bem Lettern gegorigen, im Grundbuche ber Berifcaft Reifuig sub Urb. Der. 177 vorfommenden Reguliat, im gerichtlich erhobenen Gdajjungemerthe von 2460 fl. d. 23., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die bret Beilbietunge-Tagfagungen auf den

6. Februar, 6. Warg und

3. upril 1872, jedesmal Bormutage um 9 Uhr, biergerichte mit dem Anhange beftimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schatzungemerthe an den Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schapungeprotofoll, ber Brund. buchergtract und die Licitationebedingniffe tonnen bet diefem Berichte in ben gewöhn. lichen Umteftunden eingefehen merben.

R. t. Bezirtegericht Reifnig, am 30ten October 1871.

(163 - 1)

Nr. 4518.

# Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Rad. Bom f. t. ftadt. beleg. Begirtegerichte manneborf wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Anfuchen des Loreng Red von Bregje, durch Dr. Munda in Laibach, gegen Unton Fingger von Dlofchnach, durch den Curotor ad actum 3ofef Rnafel bon Dofdnach, wegen aus dem Bergleiche vom 19. Janner 1870, 3. 190, ichuldigen 165 fl. o. B. e. s. c. in die executive offentliche Berfteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche ber Derricaft Radmannedorf sub Rictf .-Der. 404 vortommenben Realität fammt nen Schätzungewerthe von 132 fl. 50 fr. ö. 23., gewilliget und jur Bornahme berfelben die Feilbietunge-Tagfagungen auf den

> 5. Februar, 4. Marz und 5. April 1872,

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, in loco ber Realitat mit dem Unhange bestimmt bem Schätzungewerthe an den Dleiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprototoll, der Grund. bucheertract und die Licitationebedingniffe tonnen bei diefem Berichte in den gewohnlichen Amtoftunden eingefehen merben.

R. t. Begirtegericht Radmannedorf, am 31. December 1871.

(3030 - 2)

Mr. 3783.

#### Dritte exec. Keilbietung.

Bom t.t. Bezirtegerichte Tichernembl wird befannt gemacht, daß über Umuchen des Executioneführere Undreas Rathel bon Renfrifach die mit Beicheid vom amtes Gutich sub Urb. Dir. 151 und 152 8. Mai 1871, 3. 2759, auf den 12ten Buti 1871 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Executen Johann Bimermann aus Ruticherendorf gehörigen, im Grundbuche ad Berrichaft Seifenberg sub Tom. XV, Sol. 7 vorfommenden, gerichtlich auf 120 fl. bewertheten Berg. realität fammt Un- und Bugebor auf den

1. Mar; 1872,

fruh 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Unhange übertragen worden fei.

R. t. Begirtegericht Tichernembl, am

(112 - 3)Nr. 5709. Executive Feilbietung.

Bon dem f. t. Begirfegerichte Reifnig

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über das Unfuchen des Unton Rlavo von Grebene, Bezirt Großlafchit, gegen Beter Gilc von Globeli Dr. 12 wegen aus dem Bergleiche vom 22. Gep. tember 1869, 3. 4714, ichuldigen 298 fl. ö. 23. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber dem Letteren gehörigen, im Grundbuche der Berrichoft Reifnig sub Urb. Dr. 1066 vorfommenden, gerichtlich ouf 1665 fl. bewertheten Realitat im Reaffumirungewege, ferner die exec. Feilbietung ber bemfelben geborigen, im Grund. buche ber Berrichaft Reifnig sub Urb .= Der. 1043 vortommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 800 fl. ö. 28., gewilliget und jur Bor- nen Schatungewerthe von 4254 fl. ö. 28., nahme berfelben die brei Geilbietunge. gewilliget und gur Bornahme berfelben die Tagfagungen auf ben

9. Februar, 12. Dlarg und 10. April 1872,

jedesmal Bormittage um 10 Uhr, hier- jedesmal Bormittage um 9 Uhr, in ber nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schatungewerthe an den Meiftbietenben hintangegeben werben.

Dus Schapungeprotoll, der Brund. bucheertract und die Lieitationebedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben ges wöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. t. Begirtegericht Reifnig, am Sten December 1871.

(3045 - 3)

Mr. 5799. 1

#### Grecutive Fellbietung.

berg wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bae Unfuchen bee Dichuel Smerdn von Trebce gegen Glias Rriftan von Rlenif megen ichuldigen 51 fl. ö. 28. e. s. e. in die executive öffentliche Ber-Steigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche der Berifchaft Brem sub Urb .= Mr. 341/2 vortommenden Raifche, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 200 fl. o. 23, gewilliget und gur Bornahme berfelben die Feilbietunge . Tagfagungen auf den

6. Februar, 6. März und 5. April 1872,

jedesmal Bormittage um 10 Uhr, hiergerichte mit dem Anhange bestimmt worben, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schagjungemerthe an den Deiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schätzungeprotofoll, der Grundworden, daß die feilgubietende Realitat bucheertract und bie Licitationebedingniffe nur bei der letten Beilbietung auch unter tonnen bei diefem Gerichte in den gewöhn. lichen Umteftunden eingesehen merden.

R. t. Begirtegericht Abeleberg , am 20. October 1871.

Nr. 3295. (31 - 3)Grecutive Feilbietung.

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über das Unfuchen des Bofef Bregore von Dedendol, Machthaber Des von 680 fl. o. 28., gewilliget und gur Boief Erjauc von Beigelburg, gegen Johann Bornahme berfelben Die Feilbietungs. Strafner von Bleiveth megen ichuldigen 84 fl. ö. B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Vetteren gehörigen, im Grundbuche bee Bebirge vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 2092 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme derfelben die executiven Teilbietunge-Tagfagungen auf den

30. 3anner, 29. Februar und 30. Marg 1872,

jedesmal Bormittage von 11 bis 12 Uhr, hiergerichte mit dem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilvietung auch unter bem Schägungewerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schatzungeprotofoll, ber Grundbuchsertract und die Licitationebedingniffe tonnen bei diefem Berichte in den gewöhn. licen Umteftunden eingesehen merben.

R. f. Begirtegericht Gittid, am 20ten December 1871.

(48 - 3)Nr. 9103.

Grecutive Feilbietung. Bon bem f. f. Bezirtegerichte Feiftrig

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über das Unfuchen des Dathias Ballencie von Dornegg gegen Blas Stot von Topoly Rr. 26 megen aus dem Uriheile bom 11. Juni 1862, 3. 3257, fculdigen 72 fl. 10 fr. o. 28. c. s. c. in Die executerm 19. October 1871, 3. 18.119, tive öffentliche Berfteigerung ber bem Let- biergerichte überreicht, wordoer bie Tagtern gehörigen, im Grundbuche ad Derr- jatung jum ordentlichen mundlichen Berhaft Jablanit sub Urb. Nr. 229 por= tommenben Realität, im gerichtlich erhobeerec. Feilbietungs . Tagfagungen auf ben

> 6. Februar, 5. Marg und 6. April 1872,

gerichte mit bem Anhange bestimmt Berichtefanglei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitaten worden, daß die feilzubietende Realitat nar bei der letten Feilbietung auch unter dem felbit gu der Tagiatung ericheinen oder Schatzungewerthe an ben Deiftbietenden dem aufgestellten Curator ihre Bertheidi. hintangegeven merbe.

Das Schatungeprototoll, ber Grund. tonnen bei Diefem Berichte in ben gemöhnlichen Umtoftunden eingesehen werden, entschieden werden wird.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am'12ten December 1871.

Nr. 18,289.

#### Uebertragung Bon dem t. t. Bezirtsgerichte Abele- dritter exec. Geilbietung.

3m Rachhange jum Goicte vom 22ten August 1871, 3. 13.923, wird vom f. f. ftadt .- beleg. Begirfegerichte Laibach befannt

Es merbe über Unfuchen bes Dartin Ogorene die mit Beicheid vom 22. Unguft 1871, 3. 13.923, auf den 25. Det. 1. 3. angeordnete exec. britte Beilbietang ber gegnerifden, im Grunobnde Bobetsberg sub Retf. Dr. 446 vortommenben Realität megen ichnloiger 525 fl. c. s. c.

28. Februar 1872, Bormittage 9 Uhr, hiergerichte mit bem porigen Unhange übertragen.

R. f. ftabt. = beleg. Begirtogericht Laibach, am 27. October 1871.

Nr. 4467.

## Executive Feilbietung.

Bon bem f. t. Bezirlegerichte Raomanneborf wird hiemit befannt gemacht: Es fei über das Unfuchen des Dlatthaus

Rogman bon Witnach Dir. 5 gegen 30. hann Martes Dir. 22 von Feld megen aus dem Urtheile vom 8. Juni 1870, 3. 2233, ichnidigen 102 fl. 50 fr. 8. 28. c. s. c. in Die executive öffentli Le Bersteigerung der dem Lettern gehörigen, im Bon dem t. t. Bezirtegerichte Gutich Grundbuche der Berrichaft Beldes sub Urb. = Dr. 985 portommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe Tagfahungen auf ben

3. Rebruar. 5. Marg und 3. Upril 1872,

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange bestimmt mor-Den, daß die feilzubieiende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Shatungemerthe an ven Deiftbietenben hintangegeben merben wirb.

Das Schätzungeprotofoll, der Grund. buchsextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtestunden eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Radmanneborf, am 24. December 1871.

(90 - 3)Nr. 18.119. Erinnerung.

Bon bem f. t. ftadt.-beleg. Begirte. gerichte Laibach wird den unbefannt mo befindlichen Adam Bodapinc, Ignaz Tichme, Brimus Sterbing'ichen Glaubigein Bertrand, Maria und Delena Sterbing und Mathias Bleichnif hiemit betannt gegeben:

Es have wider diefelben ale Tabularglaubiger Anton Rovat, Grundbefiger in Unter-Zadobrova Mr. 14, burch Den. Dr. Pfefferer in Baibad, Die Rlage auf Berjahrte und Erlofdenerflarung von Sappoften und Bestattung beren Vofdung Don der im Grundbuche des Graf gam. berg'ichen Ranonitates sub Urb. Der. 101 Retf.- Rr. 5 vortommenden Wanghube un. fahren auf ben

27. Februar 1872,

Bormittage 9 Uhr, bor diefem Berichte mit bem Unhange bes § 29 ber a. . D. angeordnet, ben Geflagten ob ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Dr. Unton Rudolf, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und biefem die Rlage jugeftellt worben ift.

Diefes mird ben Beflagten gu bem 3mede befannt gegeben, daß fie entweder gungemittel mittheilen ober allenfalle einen andern Cachwalter ernennen, widrigens bucheegtract und die Licitationebedingniffe die Rechtefache mit dem Curator ad actum der Ordnung nach verhandelt und barnad

> R. t. ftabt.-beleg. Bezirtegericht Laibad, am 7. Rovember 1871.

Im Laufe dieses Frühjahres erscheint im unterzeichneten Verlage:

#### Adressenbuch

für Handel, Gewerbe, Gesellschaften, Behörden und Corporationen des Herzogthums Steiermark.

Subscriptionspreis 2 fl. 5 W. (nach dem Erscheinen tritt ein

höherer Ladenpreis ein.

Nach den eingelaufenen Bestellungen wird dessen Auflage 3000 Exemplare übersteigen, und laden wir die Herren Kaufleute und Industriellen ein. uns für genanntes Adressenbuch ihre Inserate und geschäftlichen Notizen, die bei der grossen Verbreitung desselben den bedeutendsten Erfolg haben werden, zukommen zu lassen.

Insertions-Preise

für eine ganze Seite klein 8º fl. 12 .-" " 8° " 7.— " 8° " 4. halbe 8° " 4.— 8° " 2.50. viertel

Bestellungon auf Exemplare des Adressenbuches werden in jeder

Buchhandlung entgegen genommen.

Inseraten-Aufträge bitten uns directe einsenden zu wollen.

Verlag Leykam-Josefsthal,

(3038 - 2)

nembl wird befannt gegeben :

Mr. 5212.

Dritte exec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirtegerichte Ticher-

Es fei in die Reaffumirung ber mit Bescheid vom 12. September 1870, Zahl 4822, auf ben 18. 3anner 1871 anberaumten, fobin aber fiftirten britten erec. Feilbietung ber bem Stefan Bistut von Tangberg gehörigen Realitaten, ale ber Realität Retf. - Dr. 601 ad Berrichaft Bolland und bee Beingartens Tom. 23, Fol. 17 ad Bericaft Bolland über Un. fuchen bes Georg Rump von Reutabor, wegen foulbigen 102 fl. c. s. c. gewilliget richtlich erhobenen Schapungemerthe von und zu beren Bornahme bie Tagfagung 2275 fl. o. 2B., gewilliget und zur Bor-

28. Februar 1872,

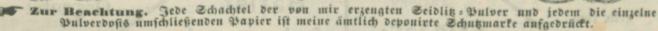
fruh 10 Uhr, in ber Berichtstanglei mit bem Beifage angeordnet worden, bag gebachte Realitäten hiebei auch unter ihrem Schapmerthe an ben Deiftbietenben bin- jedesmal Bormittage um 9 Uhr, hiergetangegeben merben murben.

17. September 1871.



#### **MOLL'S**

# Seidlitz-Pulver.



Central-Dersendungs-Depot: Apotheke "zum Storch" in Wien.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. oft. B. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.
Diese Bulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigsaltigsten Fällen erprobte Birksamteit unter sämmtlichen bisher bekannten Hausarzeneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagchreiben die detaillirten Rachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Berstopfung, Undersdanlichteit und Sodbrennen, serner bei Krämpfen, Rierentrankheiten, Nervenleiden, herzklopfen, nervößen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Dysterie, Hydochonsbrie, andauern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Ersolg angewendet werden und die nachhaltigken Heilesultate lieserten.

Niederlagen: in Laibach bei herrn Wilhelm Mayr, Apotheter "zum golbenen hirschen."

Albona: E. Millevoi, Apoth. Gilli: Karl Krisper, Fr. Rauscher, Apoth. Cormons: F. Lucchi,

Grinover.

Görz: A. Franzoni, Graf Attems,

A. Seppenhofer. Slagenfurt: C. Clementschitsch. Krainburg: Seb. Schaunigg, Up.

Marburg: F. Kolletnig. Meumarkti: C. Mally. Rudolfswerth : J. Bergmann. Billach: Math. Fürst,

J. E. Plesnitzer. Wippach: Anton Deperis.

Durch obige Firmen ift auch gu begieben bas

#### Echte Dorich Leberthran Del.

Die reinfte und wirtfampte Gorte Medicinalthran and Bergen in Rorwegen.

Die reinste und wirkjamste Gorte Medicinaltiran aus Bergen in Norwegen.
Ische Bonteille ist zum Unierschied von andern Lebertthransorten mit meiner Schutzmarfe versehen.
Preis einer Bonteille nebst Gebrauchsanweisung 1 st. oft. B.

Das echte Vorsch = Leberthran = Ort wird mit dem besten Exfolg angewendet bei Brust = und Lungenkrankheiten,
Stropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht = und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.
Diese reinste und wirksamste aller Leberthran=Gorten wird durch die sorgsältigste Einsammlung und Ansscheidung von Dorschssschen gewonnen, sedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthals tene zusässigtet sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande besindet, wie sie aus der Pand der Natur unmit elbar hervorging. A. MOLL,

(830 - 41)

Apotheter und Fabricant demifder Brobucte in Bien.

(82 - 3)

Mr. 17761.

#### Erinnerung.

Bon dem t. f. flaot.-beleg. Begirtegetichte Latbach wird ben unbefannten Wechtspratendenten des Weorg Suftereit

Es habe mider felbe Weorg Guftereit bon Ceedorf, burch Deren Dr. Hudoif in Baibach, unterm 13. October 1871, 3. 17761, die Rlage auf Erfigung der veeatuat sub Uro. = Mr. 398 and 407, Reif.-Rr. 301 und 310, Eml.-Rr. 353 ad Grundbuch Sonegg hiergerichte eingebracht, woruver die Lagfagung jum otbentlichen mundlichen Berfagren auf den

6. Februar 1872,

Bormittage 9 Uhr, vor diefem Gerichte mit dem Unhange bee § 29 a. W. D. angeordnet, den unvetannten Wetlagten Berr Dr. Manda, Advocat in Laibuch ute Curator ad actum aufgestellt und Bormittage 9 Uhr, mit bem Anhange bee biejem die bezügliche Rlage jugefiellt morven ift.

Beifugen befannt gegeben, daß fie entweder felbit gur Tagfagung gu ericheinen ober bem aufgesteuten Curator ad actum thre Rechtebegelfe mitgutgeilen ober allenfalle einen andern Sachwalter gu ernennen haben, mibrigens die Gache auf ihre We-Jahr und Rouen mit dem Curator ad actum verhandett und demnach dem Wejege Bemaß entichieben werben murbe.

Laibach, am 22. October 1871.

(65-2)

Mr. 5093.

#### Erinnerung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Gurtfelb an Frang Strutelj und beffen Rinber. wird den unbefannten Rechtenachfolgern biemit erinnert:

Es habe Unna Datfo verebel. Mlater oon Gartichet De.-Rr. 3 mider Diefelben Die Rlage auf Erfigung der aus den 15 3och 826 DRift. meffenden und einen Rataural-Ettrag pr. 47 fl. 373/4 fr. abmerfenden Bargellen Der. 80, 183, 575, 602, 610, 621, 632, 636a, 659, 664, 711, 2418, 190, 604, 658, 619, 687, 1916, 188, 605, 611, 2436, 609, 576, 601, 636 614, 618, 688, 686 der Steuergemeinde Bucta, beftebenden Realität sub praes. 31. Muguft 1871, 3. 5093, hieramte eingebracht, worüber hieramte eingebracht, worüber gur orbentjur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfagung auf ben

#### 9. Märg 1872,

§ 29 a. G. D. angeordnet und den Getlagten megen ihres unbefannten Aufent-Diejes mird ben Geflagten mit dem haltes Anton Marusit von Unterradule ale Curator bestellt murde.

> Deffen werden biefelben ju bem Enbe erinnert, daß fie allenfalls gur rechten Beit jelbft gu ericheinen ober fich einen andern Sachwalter gu bestellen und anher namhaft gu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator verhandelt merben murbe.

R. t. Begirtegericht Gurtfelb, am 31ten Augnst 1871.

(2958 - 3)Mr. 4344. Grinnerung

Bon bem f. t. Bezirtegerichte Egg wird bem Grang Strutelj und beffen Rinbern, unbefannten Aufenthaltes, hiermit erinnert :

Es habe Michael Strufelj von Trojana miber biefelben bie Rlage auf Berjahrt. und Erloschenerflarung ber auf ber im Grundbuche Dbermottnit sub Urb .. Dr. 33 vortommenden Banghube ju Bunften bee Frang Strufelj und beffen Rinber hinfichtlch bee Lebensunterhaltes feit December 1840 haftenben Bafdem 28 tungeurfunde vom 23. October 1838 sub praes. 17. November 1871, 3. 4344, lichen mündlichen Berhandlung die Tagfagung auf ben

21. Februar 1872,

fruh 9 Uhr, mit bem Unbange bee § 29 a. G. D. angeordnet und ben Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Frang Strufelj von Zaples ale Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften bestellt murbe.

Deffen merben biefelben gu bem Enbe Beit felbit gu ericheinen ober fich einen anberen Sachwalter gu beftellen und anher namhaft zu machen haben, mibrigene Diefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Gurator verhandelt merben mirb.

R. t. Begirtegericht Egg, am 17ten Movember 1871.

(128 - 3)

Grecutive Feilbietung. Bon bem t. f. Begirtegerichte Dberlaibach wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Frang Berbic von Frangborf gegen Frang Bogar von Zaboiev wegen aus bem Bergleiche vom 11. Februar 1871, 3. 405, ichul-bigen 54 fl. und 2 fl. 65 fr. ö. 28. c. s. c. in bie executive öffentliche Berfteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Freudenthal sub Tom. II, Fol. 373, Retf.-Rr. 201 vorlommenben Realitat, fammt Un. und Bugebor, im genahme berfelben bie erecutive Feilbietungs. Tagfatung auf ben

30. Janner, 2. Marg unb 3. April 1872,

richte mit bem Unhange bestimmt worben, R. t. Bezirkegericht Tich ernembl, am bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung and unter bem Shagungemerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schatzungsprototoll ber Grunbbuchertract und bie Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhn. lichen Umteftunben eingefehen werben.

R. t. Bezirfegericht Dberlaibach, am 19. November 1871.

Mr. 19992. Reallumirung dritter exec.

Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. ftabt. beleg. Begirtegerichte

Laibad wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur bie exec. Feilbietung ber bem Bofef Dechle ale Rechtenachfolger nach Maria Dechle gehörigen, gerichtlich auf 1541 fl 20 fr. geschätten, sub Urb .-Dr. 57 ad Gutenfelb vorfommenben Realitat im Reaffumirungemege peto. 74 fl. 38 fr. c. s. c. bewilliget, und hiezu bie Beilbietunge = Tagfatung, und zwar bie britte, auf ben

14. Februat 1872,

Bormittage von 9 bie 12 Uhr, in ber Amtetanglei mit bem Unhange angeordnet worben, baß bie Pfandrealitat bei biefer Feilbietung auch unter bem Gdagjungewerthe hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefonbere jeber Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Babium ju Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schatungsprotofoll und ber Grundbuchertract tonnen in ber bieggerichtlichen Registratur eingesehen werben.

Laibach, am 15. December 1871.

Mr. 18.326. Erinnerung.

(89 - 3)

Bon bem f. t. fiabt.-beleg. Begirtegerichte in Laibach wird bem unbefannt wo befindlichen Jofef Starman eventuell beffen unbefannten Rechtenachfolgern er-

Es habe wieber biefelben Johann Ralan von Base, burd herrn Dr. Sajovic, unterm 21. October 1871, 3. 18.326, bie Rlage auf Anertennung ber Berjah. rung und Beftattung ber lofdung ber auf ber Realität Urb.- Dr. 2 ad Scherenbiichel haftenben Gagpoft per 100 fl. aus bem Schuldicheine om 2. April 1816, hiergerichte überreicht, worüber bie Zagfatung jum fummarifden Berfahren auf ben

27. Februar 1872,

Bormittage 9 Uhr, par biefem Berichte mit bem Anhange bee § 18 ber a. h. Entfchließung vom 18. October 1845 angeordnet, ben Beflagten Berr Dr. Unton Rudolf, Abvocat in Laibach ale Curator ad actum aufgestellt und biefem Die Rlage jugestellt worben ift.

Diefes wird ben Geflagten gu bem 3mede erinnert, bag fie entweber felbft gur Tagfagung ericheinen ober bem aufgeftellten Curator ad actum ber Ordnung nach verhandelt und barnach entschieben

merben mirb. R. t. ftabt. - beleg. Begirtegericht Laibach, am 7. Rovember 1871.

# Winter - Handschuhe

(3018 - 5)

# Tuchlebuhe

dauerhaftes Fabritat, preiswilrdig, bei

Josef Karinger.

### Elegante Möbel

und gwar :

Eine ganze Garnitur (Sammt). zwei Spiegel-Chiffoniers,

ein Salon-Spiegel mit Trumeau, ein Schreibtisch,

ein offener Waschtisch mit Marmor-Blatte und verichiebene andere Ginrichtungeftude fomie auch Ruchengerathe werben wegen Abreife billig unter ber Cond verfauft.

Hauptplatz Rr. 5, 3. Stod.

#### Eine Stelle

als Buchbalter, Raffier, Mechnungsbeamter ober in abnlicher Gigenschaft

fucht ein routiuirter Raufmann mit guten Referengen, ber ichon mehrere Jahre Leiter eines Fabrifegeschäftes gewesen und gegenwartig ale Buchhalter bei einer Gewertschaft bedienstet ift.

Befällige Untrage an bie 210mini, fration Diejes Blattes unter Chiffre H. S. 5401. (107-5)

Die von der bergoglich Braunfameige Luneburgeichen Landedregterung geuchmigte

#### Geld-Verlosung

enthatt Gewuine im Wefammibetrage 1 Million 713.000 Thaler Pr. Crt., welche in 6 Abiheilungen gur fichern Ent icheidung tommen.

Bauptreffer ev. Thir. 100.000, 60.000, 2 a 10.000, 20.000, 15.000, 12.000, 20.000, 20.000, 15.000, 3 a 6000, 3 a 5000, 20 a 1500, 155 a 1000, 7 a 500, 211 a 400, 18 a 300, 333 a 200, 220 a 100, 25.685 a 60, 50, 47, 40 cc.

Die Ziehung erster Abtheilung beginnt am

25. und 26. Jänner 1872

und foften hierzu

Gange Drig-Lofe (feine Bromeffen) fl. 7. halbe Drig.=Loje (feine Bromeffen) ft .3.50 viertel Orig. Loie (feine Bromeffen) ff. 2 -welche ich gegen Ginfendung des Betra-ges in öffere, Banknoten am bequemften in recommandirten Converts prompt und verichmiegen felbft nach weitefter Entfernung verfende. Beder Intereffent erhalt mit Staate wappen versehene Ziehungelisten wie Ge-winngelder safort nach geschehener Ziehung zugefandt. Man wende sich batdigst ver-trauensvoll an das vom Glide begünstigte (18-4)

Siegmund Sedicher, Samburg.

gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa Anerkannt solide 44-5 Es wird ein Geschäftshäuser.

welche eine Agentur für uns übernehmen wollen, werben erfucht ihre Offerte einzusenden. oder Eteiermart zu pachten gesucht. ? Befallige Bachtantrage an die Expedition ? diefer Zeitung. (165-1)

Rothschild & Comp., Wien, Opernring 21.

Eine Wohnung

mit 5 Zimmern,

Ruche, Reller, Speistammer und Dadyboden ift fogleich zu vergeben. Austunft im Beitunge. Comptoir. (137-2)

Zum

CARNEVAL 1872.

Rall-Tolletten

Batist

& Jaconet.

MODE-HANDLUNG

GERBER

KAISER FERDINAND, LAIBACH.

(3022 - 4)

Färbige

gelb, rosa, Atlasse. grün und roth Dessins.

200200393939393939393939

TINON

TARLATAN

allen Farben,

Ball-Echarpes.

Façonnirte

Twills &

Grenadin's

Satins, Mazelin, Mazelinette & Poil de soie.

Grösstes Lager

WEISS CREPE LISSE MOUL

LINDN & TARLATAN.

Tull-anglais

glatt & façonnirt.

Organtin

in allen Farben.

Billigste Preise! Muster auf Befehl prompt.

# Gänzlicher Ausverkauf

Committee of the state of the s

sämmtlicher Herren - Mode - Artikel,

als: Rock-, Hosen- und Giletstoffe, Wollhemden, Fussocken, Regenschirme, Hosenträger, Cachenez, Seidensacktücher, Krägen, Cravatten, Manschetten etc. etc., zu den billigsten Preisen bei

. Strecker.

Auch wird bei dem Gefertigten das sämmtliche Lager

auf das billigste ausverkauft; anch werden noch Bestellungen zum Anfertigen der Kleider entgegengenommen und wie bisher auf das beste ausgeführt.

(95 - 4)

Hochachtungsvoll

mistack and the state of the st

Obiger.

# Cotillon-Orden

austidal, carinter viele ideradate, das Dubend au 22, 30, 40 fr. dis 1 fl. u. i. w Das Groß-Dubend von 2 fl. 50 fr. bis 6 fl., einzelne Stilde von 2 bis 40 fr. Cotillon . Begenfiande, als: Schleifen, Diabeme, Müten, Turbans, Barrets, lettere besonders für Rastenballe und Sausunterhaltungen geriguet. Mastenspenden, launige Devisen, Anallbander und Anallerbien, Analbonbons u. f. w. Ferner

Coffime, Volkstrachten und Theaterfiguren, fein colorirt, A 12 fr.

Spielkariell : Piquet, Whist, Tarok u. a., feine und ordinare,

bei . Giontini in Laibach.

Der ergebenft Gefertigte erlandt fich dem verehrten p. t. Bublicum die Auzeige ju machen, bag er hiefelbft eine

im Eggenberger sehen Hause am kundschaftsplatze ich nun diesen mir so gut thuenden Malz-Erzengnissen das Wort rede, so geschieht es, weil ich nun diesen mir so gut thuenden Malz-Erzengnissen das Wort rede, so geschieht es, weil ich nun diesen mir so gut thuenden Malz-Erzengnissen das Wort rede, so geschieht es, weil ich nun diesen mir so gut thuenden Malz-Erzengnissen das Wort rede, so geschieht es, weil ich nun diesen mir so gut thuenden Malz-Erzengnissen den Und die es sur meine Menschenpsticht halte, andere Bedienung wie nicht minder sur Baaren von bester Güte wird gewissenhaft Sorge Leidende, denen damit gedient ist, auf diese rellen Gennsmittel ausmertsam zu machen.

Joseph Leidende, denen damit gedient ist, auf diese rellen Gennsmittel ausmertsam zu machen.

Joseph Leidende, denen damit gedient ist, auf diese rellen Gennsmittel ausmertsam zu machen. getragen, und fieht recht gahlreichem Bufpruch entgegen

Ed. Winter.

Gesunder Schlaf.

burch Seilung von Bruft: und Magenleiden berbeigeführt.

Herrn Buflieferanten JOH. HOFF's Centraldepot

Görfan, 3. December 1871. Bollen mir gefälligft wieder von Ihrer so heilwir-kenden Malz Shocolade 5 Bfd. schicken. Die zulett gesendete habe ich einer Freundin überlassen, die trant war, und gleich hat sich ihr Leiden gebestiert. (15-1)

Bien. Ihre geschähten Fabricate, die fich wegen ihrer großen heiltraft und in Folge ihres ganz vorzüglichen Geschmackes mit Recht einen Weltruf erworben haben, sind auch bei mir von höchst erfreulicher Wirkung gewesen. Wein Appetit, der nicht ganz in Ordunug war, und mein häusig unruhiger Schlaf — beive sind, nachdem ich Ihr Hoffsches Malz Extract regelmäßig trinke, ganz nach Wunsch. Ihre Malz-Gesundheites Chocolade, die ich statt Kassee genieße, ist das vorzüglichste Eurrogat dafür und stärkt mich ungemein. Ihre Brust-Malz-Bonbous haben mir bei meinem anhaltenden Husten die Brust von qualendem Schleim befreit. Beim ich nun diesen mir so aut thuenden Malz-Extrangüsen das Wort rede, so geschieht es, weil ich Franz Markovitz.

In Laibach echt nur bei Beren Ed. Mahr und Beren Martin Golob am Sauptplat.

Drud und Berlag von Ignag v. Rleinmahr & Febor Bamberg in Laibad.